

Lautenworkshop

A chest of Lutes

6 bis 12 TeilnehmerInnen

Das Frontispiz von John Dowlands Liedersammlung „The Second Booke of Songs“ ziert ein musikalisches Rätsel. Diesen kurzen Kanon à 3 unterlegen die Worte: »Praise GOD vpon the Lute and Violl.« – leicht abweichend vom ursprünglichen Psalm, wo von Psalteren und Harfen die Rede ist. Tatsächlich verkörpert dieser Spruch die dreifaltige Beziehung zwischen Stimme, Gambe und Laute im elisabethanischen Musikleben: Dowlands Drucke bedingen durch ihr typographisches Format lediglich einen kreisrunden Tisch für die aufführende Gesellschaft. Deren individuellen Mitgliedern bleibt letztlich freigestellt, ob sie singend, streichend oder zupfend teilnehmen wollen. Als Lautenisten pflegen wir unsere Consort-Tauglichkeit auf ausgewiesenes Repertoire mit Tabulatur-Partie beschränkt zu sehen. Selbst das berühmte Lachrimae, or Seaven Teares, jeweils auf einer Säule des Lautenrepertoires sowie des Lute-Song fußend, ist somit allmählich zur Domäne des Chest of Viols, des Gambenconsorts geworden, in dem nur einem einsamen, hoffnungslos überbortonten und überforderten Zupfer ein Plätzchen zugestanden bleibt. Dabei heißt es auf dem Deckblatt doch: [...] set forth for the Lute, Viols, or Violons, in five parts.«

Den Teilnehmern dieses Kurses möchten wir also einen Platz im »Chest of Lutes« anbieten. Tabulaturen zu Auszügen aus besagten Seaven Teares und den Liederbüchern werden bereitgestellt. Notenlesen oder mehrstimmiges Spiel ist also nicht zwingend erforderlich und somit bleibt selbst Neulingen das Consortspiel nicht verwehrt!

Leitung: Lukas Henning
Ort: Kantoreiheim, Königstraße 5
Termine: Fr 14.06. / 18 bis 20 Uhr
Sa 15.06. / 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
So 16.06. / 10 bis 12 Uhr
Anschließend Teilnehmerkonzert Hafenschuppen C
Gebühren: Aktive Teilnahme 135 € / 108 € ermäßigt*
*ermäßigt für SchülerInnen, StudentInnen,
Auszubildende, RentnerInnen,
weitere Ermäßigungen auf Antrag möglich
Anmeldeschluss 1.06.2019

Anmeldung über www.luebecker-musikschule.de
Infos unter Tel. 0451-71331
Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen,
Rosengarten 14-18, 23552 Lübeck

Lukas Henning hat Laute, Theorbe und Historische Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis bei Prof. Hopkinson Smith studiert und dort im Jahr 2016 seinen Abschluss gemacht. Seine Konzerttätigkeit führte ihn durch ganz Europa, u. A. im Rahmen der Festivals Oude Muziek Utrecht und Musica Antiqua Brügge. In Nürnberg wirkte er unter der Leitung von Pia Praetorius an einer CD-Einspielung der Chorbücher St. Egidien mit, die in Zusammenarbeit mit dem Germanischen Nationalmuseum und dem Bayerischen Rundfunk auf dem Label Spektral erschienen ist. Das erste Soloalbum, der Renaissancecelauten-Musik von Marco dall'Aquila gewidmet, erscheint im Juni 2019 bei glossa. Seit 2017 kuratiert Lukas Henning memo, eine Reihe von Videobeiträgen zu Kunst- und Musikgeschichte: www.musicamemo.com



Jahrestagung, Ausstellung, Vorträge, Stadtführung

Sa 15.06. / 9 bis 12 Uhr
Gesellschaftshaus der Gemeinnützigen, Bildersaal
Jahreshauptversammlung
Deutsche Lautengesellschaft e.V. (öffentlich)

Sa 15.06. / 10 bis 18 Uhr
Gesellschaftshaus der Gemeinnützigen, Gartensaal
Ausstellung
Instrumentenbauer und Verleger zeigen Instrumente, Saiten, Noten, Tonträger und Bücher
Eintritt frei

Sa 15.06. / 14 bis 18 Uhr
Gesellschaftshaus der Gemeinnützigen, Bildersaal
Vorträge

- 14 Uhr Kinder und die Laute, Bericht über die Arbeit der Lübecker Musikschule am Beispiel der Early Music Birds: Grundüberlegungen, Zielsetzungen und Methoden (Ralph Lange)
- 14.45 Uhr Präsentation und Information - zwei neue Lehrwerke für Laute: Beate Dittmann - „Lautenschule für Kinder Peter Croton - Lautenschule für Jugendliche und Erwachsene
- 15.30 Uhr Lauteninstrumente in Bild und Klang (Gennady Kutsnetsov)
- 16.15 Uhr Esaias Reusner, der neueste Stand der Forschung über diesen Lautenvirtuosen (Markus Lutz)
- 17 Uhr Das Porträt eines unbekanntem Lautenisten (in Lübeck) - das abgebildete Wappen kann der Familie Wentz aus Basel zugeordnet werden (Markus Lutz)
Moderation: Peter Kiraly & Markus Lutz
Eintritt frei
- So 16.06. / 9 bis 10.30 Uhr
Führung durch die „Königin der Hanse“
Anmeldung erforderlich bei: festival@lautengesellschaft.de

Weitere Infos unter www.lautengesellschaft.de

*Konzerte ermäßigt für SchülerInnen und StudentInnen

Großes Abo für alle Konzerte vom 07. bis 16.06.
VVK 140 € / 110 € erm.*
AK 150 € / 120 € erm.*

Kleines Abo für alle Konzerte am Wochenende vom 14. bis 16.06.
VVK 100 € / 80 € erm.*
AK 110 € / 90 € erm.*

Kombi-Ticket für beide Konzerte
am 15.06., um 19.30 Uhr und 21.30 Uhr
VVK 50 € / 40 €
AK 52 € / 42 €

Spezielle Ermäßigung für Mitglieder der Deutschen Lautengesellschaft

Veranstaltungsorte:
Audienzsaal des historischen Rathauses zu Lübeck, Breite Straße 62
Gesellschaftshaus der GEMEINNÜTZIGEN, Königstraße 5
Hafenschuppen C, nördliche Wallhalbinsel, Willy-Brandt-Allee 31 c

Tickets online unter www.luebeck-tourismus.de
Sowie bei allen Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/luebeckerlautenlust

Telefon: +49 (0)170-406 4369

Festivalleitung: Oliver Holzenburg & Ralph Lange

Titelbild: Olaf Malzahn

Mit freundlicher Unterstützung von
Possehl-Stiftung, Lübeck, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Projektet er stötet af Koda Kultur, Deutsche Lautengesellschaft, Rotary Club Lübeck-Holstenor



Festival Lübecker Lauten Lust in Kooperation mit dem Internationalen Festival der Laute - Deutsche Lautengesellschaft e.V.



Lübecker Lauten Lust

7. bis 16. Juni 2019



Fr 07.06. / 19.30 Uhr
Audienzsaal
Songs about Love

Capella Ostinato
Zsuzsa Bereznai, Sopran
Lidwina Wurth, Mezzosopran
Ulf Dressler, Laute, Barockgitarre
Ralph Lange, Laute, Barockgitarre

VVK 23 € / 18 € erm.*
AK 25 € / 20 € erm.*

Mit Lerchen- und Lautenklängen berühmter Komponisten des Frühbarock sowie unterhaltsamen Moderationselementen bringen die vier Musiker Ihre Saiten zum Schwingen. Verschiedenste Facetten der Liebe werden besungen und einfühlsam von der Laute, der stillen Königin der Instrumente, begleitet, die sich in vielfältiger Gestalt zu präsentieren weiß.

„Die Musiker spielen und singen brillant, dabei gibt ihr entspannter Humor das Gefühl, unter Freunden zu sein.“ - Unser Lübeck Kulturmagazin

Sa 08.06. / 19.30 Uhr
Audienzsaal
Amor Fati

Evmorfia Metaxaki, Sopran
Helena Raposo, Theorbe, Barockgitarre

VVK 23 € / 18 € erm.*
AK 25 € / 20 € erm.*

Als „Star der neuen Generation CON BRIO“ wurde die griechische Sopranistin Evmorfia Metaxaki 2006 bei den Salzburger Festspielen der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit der Spielzeit 2013/14 gehört die Sängerin zum Ensemble des Theaters Lübeck und arbeitet regelmäßig mit der Lauten Compagny Berlin zusammen.

Helena Raposo gehört zu den gefragten portugiesischen Lautenistinnen und war in der Produktion „Il combattimento di Tancredi e Clorinda“ am Theater Lübeck zu hören.

Im Konzert erklingen Werke von Purcell, Monteverdi, Strozzi, Caccini, Sartorio und Manelli.



Eine musikalische Reise

Fr 14.06. / 18.00 Uhr
Großer Saal der Gemeinnützigen
Johann - ein Junge aus Lübeck

Eine musikalische Reise in die Vergangenheit mit den Early Music Birds von Cornelia Hampel. Ein Projekt der Lübecker Musikschule mit SchülerInnen und Schülern der dritten und vierten Klassen der Heinrich-Mann-Schule.

Musikalische Leitung: Tim Stekkelies
Einstudierung:
Cornelia Hampel, Annika Harksen, Ralph Lange, Tim Stekkelies
Choreographie: Ulla Benninghoven
Sprecher: Christian Glockzin
Laute: Ulf Dressler
Gambe: Robert Müntz



Fr 14.06. / 20.00 Uhr
Großer Saal der Gemeinnützigen
Edin Karamazov

VVK 30 € / 25 € erm.*
AK 32 € / 27 € erm.*

Edin Karamazov, Arciliuto

Edin Karamazov hat mit seinen mitreißend virtuos auftritten als Lautenist weltweit die Aufmerksamkeit der Musikwelt auf sich gelenkt und beispiellosen Beifall bei Publikum und Musikkritik gefunden. Mit international führenden Ensembles und Künstlern der Alten Musik wie dem Hilliard Ensemble, Hesperion XX, Andreas Scholl sowie mit dem englischen Musiker Sting hat Edin Karamazov als Solist zahlreiche CDs eingespielt und weltweit konzertiert.

Edin Karamazov präsentiert beim Festival Lübecker Lauten Lust die Cello-Suiten Nr. 4, Es-Dur, BWV 1010 und Nr. 1, G-Dur, BWV 1007 von Johann Sebastian Bach sowie die ihm zugeeignete Sonata de los Misterios von Leo Brouwer.

Sa 15.06. / 19.30 Uhr
Großer Saal der Gemeinnützigen
Evangelina Masquardi

Evangelina Masquardi, Vihuela

VVK 28 € / 23 € erm.*
AK 30 € / 25 € erm.*
(siehe Kombi-Ticket für Samstag)



Evangelina Mascardi gilt international als eine der besten Lautenistinnen, wobei sie für ihre interpretative Reife, ihr reiches Klangspektrum und ihre außergewöhnlich solide Technik geschätzt wird.

Sie wird als Solistin regelmäßig zu internationalen Festivals eingeladen. Sowohl ihre Liveauftritte als auch ihre vier CD-Einspielungen mit Werken von Weiss, Bach, Castaldi und Laurent de Saint-Jacques (erschieden bei ORF Alte Musik, Arcana und Musique en Wallonie) werden von Publikum wie Kritikern mit großem Beifall gewürdigt.

Unter der Überschrift die Kunst der Vihuela präsentiert Evangelina Masquardi Werke von Enriquez de Valderrábano, Luis de Narváez, Alonso Mudarra und Luys Milan.



Sa 15.06. / 21.30 Uhr
Großer Saal der Gemeinnützigen
Luteduo

Anna Kowalska, Barocklaute
Anton Birula, Barocklaute

VVK 28 € / 23 € erm.*
AK 30 € / 25 € erm.*
(siehe Kombi-Ticket für Samstag)

Das Warschauer Duo „Lute Duo“ um Anna Kowalska (Barockgitarre, Laute) und Anton Birula (Laute, Theorbe) hat sich seit über einem Jahrzehnt mit großem Engagement dem lange vernachlässigten Repertoire von Duos für die Barocklaute verschrieben. Sie führten als erste die neu entdeckten Duos für Barocklaute von Francois du Fault auf und veröffentlichten sie gemeinsam mit anderen Kompositionen 2002 auf der CD „Baroque Lute Duets“. Später widmeten sie sich anderen Kombinationen von historischen Zupfinstrumenten, insbesondere von Barockgitarre und Theorbe.

Unter dem Motto „Inspirations for two lutes“ präsentieren Anna Kowalska und Anton Birula beim Festival Lübecker Lauten Lust Werke von Silvius Leopold Weiss und Johann Sebastian Bach.



Broken Consort Experience

Vier Komponistinnen und Komponisten aus Dänemark und Deutschland ließen ihrer Phantasie freien Lauf und komponierten Musik für eine Broken Consort Besetzung mit Theorbe. In vier Uraufführungen erklingen Werke von Kuno Kjærbye, Hanne Tofte Jespersen, Arnold Nevolovitch und Katharina Roth im tollen Ambiente des Hafenschuppen C.



So 16.06. / 11.00 Uhr
Hafenschuppen C,
Nördliche Wallhalbinsel

Andreas Arend, Theorbe
Núria Sanromà Gabàs, Zink
Emmanuelle Bernard, Violine
Heidi Gröger, Viola da Gamba

VVK 28 € / 23 € erm.*
AK 30 € / 25 € erm.*

So 16.06. / 12.30 Uhr
Hafenschuppen C,
Nördliche Wallhalbinsel
Chest of Lutes

Abschlusskonzert des
Lautenworkshops „Chest of Lutes“
unter der Leitung von Lukas Henning.

Eintritt frei

Anmeldungen zum Workshop unter
www.luebecker-musikschule.de
Tel. 0451-71331

Weitere Infos siehe unten

